

Die Welt. Dame.

Donnerstag, den 18. März, 1915.

(20. Fortsetzung.)

Was hat sie denn... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

Was ist der Himmel?

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

Reflektende Berührungen in Leben.

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

... (Text continues with dialogue and narrative)

Interes

Schnittmuster - Schnitt

... (Text about sewing patterns)



... (Text describing the dress and pattern)

Omaha Tribune Pattern Dept

1311 Cornwell St.

Der "Omaha Tribune" Coupon

... (Form for requesting patterns)

Schwimmen und Schönheit.

Bei den Amerikanern ist die Kunst des Schwimmens immer noch lange nicht so verbreitet, wie sie es sein sollte, was auch immer Sportvereinigungen und Berufsleute in dieser Hinsicht leisten können. Und um für das Schwimmen als allgemeines Volkstunnen Stimmung zu machen — namentlich beim weiblichen Geschlecht — erscheint es nicht überflüssig, daran zu erinnern, daß festliches Schwimmen nicht nur für die Gesundheit und die Sicherheit von großer Bedeutung ist, sondern auch die körperliche Schönheit fördert.

Wohlgemerkt, die wirkliche Ausübung der Schwimmkunst ist gemeint, nicht das Baden allein. Glatte und garte Haut, frische, blühende Gesichtsfarbe ohne künstliche Nachhilfe, ebenmäßig entwickelte Gestalt, — das sind Vorzüge, welche von Waschlöchern, die überhaupt noch etwas von dem Aufrechten geben, gewiß hochgeschätzt und begehrt sind. Allen Schwimmern und Schwimmerinnen, welche dieser Eigenschaften regelmäßig nachgehen — wozu auch im Winter viele Badeanstalten Gelegenheit bieten — sind diese Vorzüge eigen. Man denke nur die bei der bekannten Deutscher Australierin Anna Kellermann, die nur eine von vielen Frauen und Männern ist, welche durch so beneidenswertes Aussehen auch Schwimmerinnen in kaltem Wasser gewonnen haben!

Von manchen derselben kann man wohl sagen, daß ihr Aussehen und ihre Gesundheit auch vorher nicht schlecht waren, und daß dies vielleicht auch ursprünglich mit ihrem Interesse für den Schwimmsport zu tun hatte. Aber alle sind sie einzig dastehend, daß ihre Gesichtsfarbe noch mindestens 100 Prozent besser durch das Schwimmen geworden ist! Und Vergleiche unterstützen diese Ansicht.

Die oben in Italien und Spanien wegen des Klimas die Stelle von Butter und Sahne ein.